

Presseinformation

Akquisition eines führenden Spezialpharmahändlers mit Fokus auf nicht lizenzierte Arzneimittel

Silver Investment Partners übernimmt Lucien Ortscheit

- **Langfristig orientierter Investor unterstützt nachhaltige Wachstumsstrategie mit umfassender Expertise und Kapital**
- **Weiterentwicklung durch internationale Expansion, Ausbau des Produktangebots und geeignete Zukäufe in attraktivem Nischenmarkt**
- **Durch Kontinuität der Geschäftsführung sowie Standortgarantie wird eine geordnete Nachfolge gewährleistet**

Königstein/Saarbrücken, 13. Mai 2020 – Silver Investment Partners (SIP) übernimmt mehrheitlich die Lucien Ortscheit GmbH (Ortscheit), einen führenden Spezialpharmahändler mit Fokus auf nicht lizenzierte Arzneimittel. Das Unternehmen handelt international mit Medikamenten, die im Zielland vorübergehend nicht verfügbar oder nicht zugelassen sind. Die bisherigen Eigentümer, Familie Kloos, bleiben minderheitlich am Unternehmen beteiligt. Die Transaktion bereitet den Boden für eine geordnete Nachfolgeregelung. Herr Kloos wird mittelfristig weiterhin als Geschäftsführer das operative Geschäft verantworten. Der Firmensitz in Saarbrücken sowie das Team bleiben erhalten. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

„Ich freue mich, dass wir mit Silver Investment Partners einen unternehmerischen und langfristig orientierten Partner gefunden haben, mit dem wir eine geordnete Nachfolgeregelung für Ortscheit umsetzen können und den Standort für unsere Mitarbeiter erhalten“, sagte Kurt Kloos, Geschäftsführer der Lucien Ortscheit GmbH. „Gemeinsam bieten sich uns ganz neue Wachstumsperspektiven.“

„Lucien Ortscheit ist einer der Marktführer in einem kontinuierlich wachsenden Nischenmarkt“, sagt Philipp Amereller, geschäftsführender Partner von SIP. „Wir werden das Unternehmen dabei unterstützen, seine starke Ausgangsbasis zu nutzen, um neue Märkte zu erschließen und bestehende Märkte sowie das Produktangebot weiter auszubauen. Außerdem ziehen wir auch attraktive Zukäufe im In- und Ausland in Betracht.“

Führender und global tätiger Spezialpharmahändler

Die Lucien Ortscheit GmbH wurde im Jahr 1963 in Saarbrücken gegründet. Im Jahr 2002 übernahm Familie Kloos das Unternehmen und hat Ortscheit seitdem zu einem anerkannten und führenden Händler von nicht lizenzierten Arzneimitteln und Vergleichsmedikamenten für klinische Studien weiterentwickelt. Der Handel mit nicht lizenzierten Medikamenten überbrückt den zeitlichen Verzug bei Erstzulassungen oder mögliche Arzneimittelengpässe in bestimmten Märkten. Der Handel ermöglicht auch Therapien für Patienten mit seltenen Krankheiten, in deren Land ein bestimmtes Medikament (noch) nicht zugelassen ist.

Ortscheit ist in drei Geschäftsfeldern aktiv. Das Unternehmen exportiert in Deutschland oder einem Drittland zugelassene Arzneimittel ins Ausland, importiert in Deutschland nicht zugelassene Medikamente und versorgt klinische Studien mit Vergleichspräparaten. Den Großteil des Umsatzes erwirtschaftet Ortscheit dabei durch internationalen Export. Das Unternehmen verfügt über einen breit diversifizierten und loyalen Kundenstamm, zu dem mehrere tausend Kunden aus über 60 Ländern zählen.

Beim Markt für nicht lizenzierte Medikamente handelt es sich um ein attraktives Nischensegment, das sich aufgrund der strukturellen Treiber durch ein stetiges und konjunkturell unabhängiges Wachstum von rund 5-10 Prozent pro Jahr auszeichnet. Der Heimatmarkt Deutschland stellt dabei einen besonderen Standortvorteil dar, nicht zuletzt, da das deutsche Gesundheitssystem international für hohe Qualitätsstandards bekannt ist und über einen sehr guten Ruf verfügt.

Partnerschaftliche Weiterentwicklung des Unternehmens

SIP wird Ortscheit als unternehmerisch agierender Partner bei der Weiterentwicklung unterstützen. Dabei bieten sowohl internationale Expansion als auch eine Erweiterung des Produktangebots umfassende Wachstumsmöglichkeiten für Ortscheit. Über das organische Wachstum hinaus sieht SIP attraktive Akquisitionsmöglichkeiten, um die führende Marktposition des Unternehmens weiter auszubauen.

Im Fokus von SIP steht die nachhaltige Begleitung des Portfoliounternehmens. Dabei profitieren die Portfoliounternehmen von der Expertise und der langfristigen Orientierung des Investors. Gemeinsam mit Familie Kloos wird SIP die Wachstumsgeschichte des Unternehmens weiter fortschreiben. Dabei setzt SIP auch auf sein umfangreiches Expertennetzwerk. So wurde der Investor bei der Übernahme u.a. von Dr. Dieter Götte, medizinischer Leiter der Vifor Pharma in Zürich, unterstützt. Dr. Götte verfügt über

jahrzehntelange Erfahrung in der Branche und wird die strategische Entwicklung des Unternehmens in seiner Funktion im neu geschaffenen Beirat von Ortscheit auch weiterhin begleiten.

SIP wurde bei der Transaktion von WMC (Commercial), Rödl & Partner (Financial), KWM Europe (Recht und Steuern) und Taylor Wessing (Finanzierung und Regulatorik) beraten. Die Verkäufer haben Livingstone Partners (M&A), Orrick, Herrington & Sutcliffe (Recht), Lintz, Welsch & Kollegen (Steuern) als Berater mandatiert.

Über Lucien Ortscheit

Die Lucien Ortscheit GmbH ist ein führender international tätiger Spezialpharmahändler mit Fokus auf nicht lizenzierte Arzneimittel und Vergleichspräparate für klinische Studien. Das Unternehmen handelt weltweit mit Medikamenten, die im Zielland vorübergehend nicht verfügbar oder nicht zugelassen sind. Lucien Ortscheit wurde im Jahr 1963 mit Firmensitz in Saarbrücken gegründet und ist seither stetig gewachsen. Schon heute bedient das Unternehmen die Nachfrage von über mehreren tausend Kunden in rund 60 Ländern.

Über Silver Investment Partners

Silver Investment Partners ist ein unabhängiger Investor für Eigenkapitalfinanzierungen von mittelständischen Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Als unternehmerisch geführter, erfahrener und zuverlässiger Partner engagiert sich Silver Investment Partner bei Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in Unternehmen mit Umsätzen zwischen 5 und 100 Millionen Euro, wobei der Fokus auf Unternehmen mit einem Umsatz zwischen 10 und 50 Millionen Euro liegt.

Zu den klassischen Investmentszenarien bei Unternehmen des Mittelstands gehören Nachfolgesituationen, Veränderungen im Gesellschafterkreis, Konzernausgliederungen und Wachstumsfinanzierungen. Im Fokus der Investmentstrategie stehen Unternehmen in den Sektoren Business Services, Industrie und Fertigung, Software, Consumer und Handel, Gesundheitswesen/Medizin, Umwelt und den damit verwandten industriellen Technologien mit attraktivem Wachstums- und Wertsteigerungspotenzial.

Weitere Informationen im Internet unter: www.silver-ip.com

Pressekontakt Silver Investment Partners:

Anna-Lena Lämmle
Hering Schuppener Consulting
T: +49 69 92 18 74 650
M: +49 151 43 19 72 61
E: alaemmle@heringschuppener.com